



Der polnische Künstler Michael K. Wolke arbeitete in Katzow mit Stahlrohr und viel Maschendraht.

FOTOS: CORNELIA MEERKATZ

# Übergang, Durchgang, Spiegelung

Internationaler Künstlerworkshop im Skulpturenpark Katzow

Von Cornelia Meerkatz

**Katzow.** Mit einzigartigen neuen Kunstwerken wartet seit vergangener Woche der Skulpturenpark Katzow auf: Zum 27. Internationalen Bildhauer-Workshop waren Künstler aus den USA, Polen und Deutschland eingeladen. Sie arbeiteten einen Monat auf dem riesigen Gelände.

Die Künstler Tim Curtis, Cora Fisch und Michael K. Wolke erarbeiteten während des Monats Oktober auf dem Gelände des Skulpturen-parks jeweils eine auf die Herausforderung des Ortes reagierende Skulptur. „Übergangs-Ritual“ nennt sich die von Prof. Tim Curtis geschaffene Skulptur. Der in Hollywood (USA) lebende Künstler verwendete dazu Stahlrohre, recyceltes Metall und Feldsteine. Letztere holte er sich von den hiesigen Fel-

dem. „Ich bin sehr beeindruckt davon. Über Millionen Jahre während der Eiszeit wurden aus weichen Steinen sehr harte Granitsteine“, sagt er. Diese Zeitzeugen hätten ihn zu seiner Installation angeregt.

40 Steine bilden über eine Länge von 20 Metern auf Stahlstelen befestigt eine Allee. Jeder Stein, gefasst von Stahlranken und gekrönt von einem besonderen Geweih aus recyceltem Metall, ist eine abstrakte Trophäe. Der Gang durch diese geheimnisvolle Allee soll dem Besucher ein individuelles Übergangs-Ritual vermitteln. „Es sollen aber nicht nur Trophäen zu erkennen sein. Es können auch Erinnerungen, Lebensabschnitte sein, die aus den Köpfen ragen und den Besuchern zeigen, dass sie für unseren Lebensweg wichtig sind“, erklärt der bekannte Künstler. Durch die an seine Skulptur angrenzenden Büsche er-

**Die drei neu geschaffenen Werke machen unser Areal noch interessanter.**

**Thomas Radeloff**  
Skulpturenpark-Vater

hält das Kunstwerk sozusagen eine natürliche Einfassung. „Sie lässt das Werk in weichem Licht und eins mit der Landschaft scheinen“, empfindet auch Thomas Radeloff, Vorsitzender des Skulpturenpark-Vereins. Curtis war bereits mehrfach in Katzow und findet es immer wieder aufregend, die Entwicklung des Parks zu sehen. „Die Weitläufigkeit des Geländes lässt jedes einzelne Werk besonders gut zur Geltung kommen. Ich habe wieder sehr gerne hier gearbeitet“, versichert der Amerikaner.

Ebenfalls zum wiederholten Mal war der Pole Michael K. Wolke in Katzow. Der junge Künstler experimentierte in diesem Jahr mit drei Stahlrohren und etwa 400 Meter Maschendraht. Entstanden ist eine in sich geschlossene Barriere, deren Betreten dennoch nicht ausgeschlossen werden kann. Denn der Maschendraht berührt an keinem Punkt den Boden. „Beim Unterschreiten der Grenzstruktur bietet sich dem Eindringling ein Ausblick,

der auch ein Einblick in das Wesen von Grenzen sein kann“, heißt es in der Erklärung der Skulptur. Wolke versteht sein Kunstwerk „als Zeichen der Zeit, als Grenze, Abgrenzung. Ich reduziere das Ganze auf den Zaun als Objekt. So lassen sich die Eigenschaften des Materials viel besser wahrnehmen“, berichtet der Künstler. Er habe sehr hart dafür gearbeitet, denn die Stahlrohre mussten so im Erdreich befestigt werden, dass sie zum einen den Zaun tragen und zum anderen auch Sturm, Regen, Schnee trotzen. „Ich bin überzeugt, dass jeder Betrachter etwas anderes in meinem Werk sehen kann“, sagt er und lächelt zufrieden.

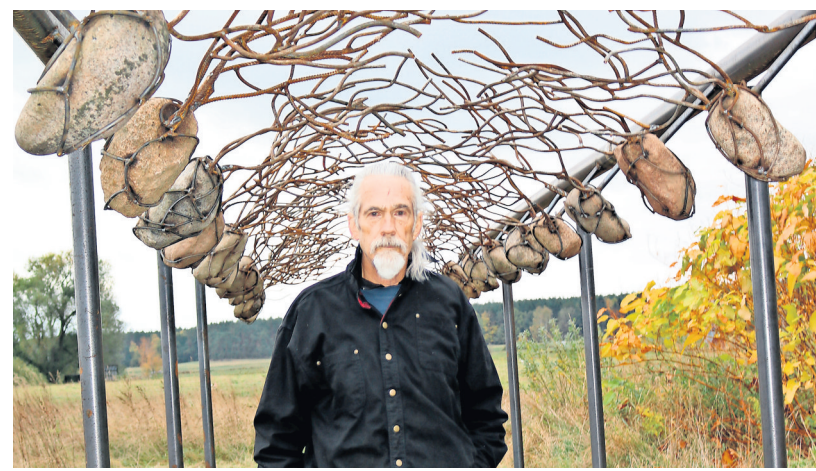
„Spiegelung des Großen Bären“ nennt sich die Installation von Cora Fisch aus Berlin. Fünf Metallplatten liegen auf der Wiese, sie tragen ausgebrannte Sternmotive. „Sie abstrahieren das Sternbild des Großen

Bären“, erläutert Radeloff. In die ausgebrannten Öffnungen hat die Künstlerin recycelten Pelz gebracht. In den nächsten Jahren wird Stern-Pelz zum Nährboden, dann sollen Blumen das Sternbild spiegeln. Auf diese Weise werde eine Beziehung im Kosmos sichtbar, heißt es von der Künstlerin. „Wenn die Stahlplatten dann noch Rost angesetzt haben, heben sie sich vom grünen Rasen noch deutlicher ab, dazu die Blumen in den Pelzsternen – das hat schon was“, findet Thomas Radeloff.

Der Katzower Bildhauer ist mit dem Ergebnis des diesjährigen Workshops sehr zufrieden. „Die drei neu geschaffenen Werke machen unser Areal noch interessanter“, sagt er. Das gemeinsame Arbeiten von Künstlern in Katzow über Ländergrenzen hinweg sollte deshalb aus seiner Sicht auch in den Folgejahren weiter Bestand haben.



Die Berliner Künstlerin Cora Fisch brannte in fünf Metallplatten Sternmotive aus. Dort hinein stopfte sie recycelten Pelz.



Der amerikanische Künstler Prof. Tim Curtis verwendete für seine Skulptur Feldsteine und Stahlrohr.

ANZEIGE

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| <b>Verschiedenes</b><br><br><b>Dit&amp;dat</b><br><br><b>Suche für meine 13jährige Hündin</b> (Hovavard-Mix) 2x wöchentlich, eine Betreuung in Rügen/Wittow ☎ 01 74 / 1 90 23 30 & 03 83 91 / 76 47 65<br><br><b>Flohmarkt in Spoldershagen.</b> Alles muss raus! Handarbeiten sowie Geschirr, uvvm Infos ☎ 03 82 27 / 59 99 64<br><br><b>Verkauf</b><br><br><b>Möbel/Hausrat</b><br><br><b>Verk. Brennerk.,</b> Wäschespinn 50€, Aluleiter 3x8 Stufen 50€, Alutr. 2x20 Stufen 140€, Ofenkaminholz, 10 Gartens-tühle 10€, Damenfahr. 26er 30€, 40 Zentner Brikkett 300€, gr. Truhe 50€, Ver-schenke Flohmarktartikel am 05.11. 03 82 03 / 1 72 57<br><br><b>Antiker dekorat. Schreibtisch</b> massiv, aus dunkl. Echtholz, Verzierung an Ecken u. Kanten, Br.: 160 cm, H: 77 cm, T: 80 cm, links u. rechts Türen, Mittelschubl., link. Seite 3 Schubladen, auf Schreibtischpl. leichte Wasserfl., nicht zerlegbar, 120 € VB, Selbstabholung. Tel. 03832160450 | <b>Möbel/Hausrat</b><br><br><b>Barocke Warring Essgruppe</b> + 4 Stühle gep. rosé + auszieh. Tisch cremeweiß; 1 Stülsofa 3-sitzig; Jugendstil-Sessel; Schlafz.-Schrank m. Spiegel 200x250 cremef. Pr. VB, R. Wismar 0163/9208450<br><br><b>Wg. Umzugs in Wismar:</b> schön. Rosensofa, Glastisch, 2 Cocktailsessel 50er, Kleinmöb. (Bilder, Spiegel, Lampen, Trödel, Porzellan...) Pr. VHB 0163/9208450<br><br><b>EBK zu verk.</b> Mint-Grün, m. Ceran-Feld-Herd, Kühlschrank, Mikrowelle. VHB 500,-, Selbstabholung. Tel. 01755658792<br><br><b>Ledercouch,</b> Lindgrün, 3 Sitzer u. 3 Sessel, 350 € VHB ☎ 038 43 / 21 34 38<br><br><b>Sonstiges</b><br><br><b>Verk. Wohnwagen</b> (als Laube nutzbar) inkl. Ganzjahresvorzelt inkl. Photovoltaik-anlage, 2 Gewächshäuser 4,4 m² div. Gar-tengeräte. Tel: 039724/26596, Fax: 26632<br><br><b>Solaranlage/Vakuümrohrenkollektoren</b> 12 m², 2.980 €, staatliche Förderung 2000 €. Tel. 038321/60227<br><br><b>Haush.-Auflöser.</b> Gutshaus Vierengenhof 5,HWI gegenüber McDonalds, 17.11. 10-17 Uhr, Antik,Möbel & mehr; Tel. 0170/5833683 | <b>Sonstiges</b><br><br><b>Verk. kl. B. Heu u. Stroh,</b> RB Heu 1 m u. 1,60 m u. Stroh 1,60 m. T. 0173/6457007<br><br><b>Wildfleisch</b> vom Jäger bei HRO unter Tel. 01 74/6 16 96 04<br><br><b>Vk. Räucherofen + Zubeh.,</b> H180/B60/ T40,175,-,03832080252 o. 01622328790<br><br><b>Kaminholz</b> ofenfertig, HST 01606683726<br><br><b>Rupfmaschine</b> zu verm. 038321/60227<br><br><b>Ankauf</b><br><br><b>Möbel/Hausrat</b><br><br><b>Suche Vorwerk Thermomix TM 31,</b> ☎ 01 60 / 54 55 413<br><br><b>Ankauf</b><br><br><b>Sonstiges</b><br><br><b>Das Auktionshaus</b> Insolvenzen, Nachlässe, Sammler-auflösungen, Kunst, Schmuck usw. www.kuestenhammer.de | <b>Sonstiges</b><br><br><b>Suche Taucherhelm u. Zubehör,</b> uralte Tauchgeräte, Taucheruhren, UW-Kameras, DDR-Tauchertechnik, Tauchermesser, sowie Fotos u. Nachlässe von Marine-/Berufstauchern! Tel. 0170 3173624<br><br><b>China-Briefmarken, China-Münzen</b> sowie Briefmarken u. Münzsammlungen werden von langjährigem privaten Sammler fachgerecht bewertet u. bei Barzahlung übernommen. ☎ 0162/6546695<br><br><b>Su Bojen, maritimes aller Art</b> Su Bojen, Fahrwasserfontänen, Anker ab 50 kg, maritime originale aller Art, 01573-0416860<br><br><b>Achtung aufgepasst an Alle!</b> Seriöser An-käufer kauft an: Näh- u. Schreibmaschi-nen, Antiquitäten, Garderobe, Pelzmäntel, Kristall, Römergläser, Wandteller, Finger-hüte, Zinn, Sammeltassen, Orientteppi-che, Schallplatten, Buffetuhren, Bücher, Porzellan, Modeschmuck, Goldschmuck auch defekt, zahle fair und bar ☎ 0152 / 22 42 89 12<br><br><b>Erste Hilfe. Selbsthilfe. Brot für die Welt</b> Mitglied der acaalliance Würde für den Menschen. | <b>Tiermarkt</b><br><br><b>Chihuahua-Welpen,</b> gei./ entw./ geh., stubenrein zu verkaufen. ☎ 04534 / 365<br><br><b>Verk. Boxerwelpen (Rüden)</b> Tel. 038327/ 80076 od. 01522/3157938.<br><br><b>Beaglerüde,</b> 12 Wo., VJB-Papiere, nur an Jäger abzugeben ☎ 038 220 / 80 032<br><br><b>Verk. Dackel,</b> gechipt, geimpft mit Papiere ☎ 0 33 94 / 44 03 69<br><br><b>Verk. Yorkiewelpen,</b> gechipt, geimpft mit Papieren ☎ 0 33 94 / 44 03 69<br><br><b>Verk. Kamerunschafe</b> m. Lämmern. ☎ 03 82 03 / 8 43 91<br><br><b>Vk. Edel-Mix-Welpen,</b> preisgünstig. Tel. 01 62 46 46 126.<br><br><b>Labradorwelpen schwarz, robust und gesund</b> HST ☎ 0162/7250364<br><br><b>Verk. Bolonka Zwetna Welpen,</b> m. Pap., 01 75 / 7 51 71 97 od. 01 51 / 22 15 44 37<br><br><b>Maltser Welpen</b> zu verk. Tel. 0151 42171775<br><br><b>Jack Russell Welpen</b> HST 01627250364<br><br><b>Vk. Hovawart-Welpen.</b> 015252966977 |
|---|---|---|---|---|

## Toller Schubert im vollen Herrenhaus

Berliner Musiker gaben vielbeachtetes Konzert in Libnow

**Libnow.** Das Erfolgskonzept von Kaffee, Kuchen, Kunst und Konzert bescherte auch am Sonntag-nachmittag dem Herrenhaus Libnow vor den Toren der Insel Usedom wieder eine volle Hütte. Wie auch nicht, wenn sich faszinierend herbstlaubgefärbtes Ambiente, kulinarisch Bestes sowie sehenswerte Grafik, Male-rei, Fotografie und Plastik mit einem opulenten Franz Schu-bert-Konzert verbinden lassen. Mehr Motivation geht wohl nicht.

Blieben wir bei Schubert (1797-1828) und drei seiner Spät- werken, für die sich mit Tatjana Podyomova (Klavier), Andreas Neufeld (Violine) und Rebekka Markowski (Violoncello) tradi-tionsgemäß wieder Berliner KünstlerInnen einsetzen: die selten musizierte C-Dur-Fanta-sie für Violine und Klavier op. 159 (1827), die Arpeggione-Sonate, heute oft auf Viola oder Violon-cello zu hören, einst aber ge-schrieben für ein sechssaitiges, in Quartett gestimmtes Streichin-strument, auch „Guitarre d amour“ genannt (1824), und das große Es-Dur-Klaviertrio op.100 (1827). Diese Programmauswahl bevorzugte einen Schubert, der sich stets an den höchsten An-sprüchen seiner Zeit messen wollte (Beethoven!) und gerade- zu obsessiv um gestalterische Meisterschaft und größtmögli- che Ausdrucksintensivierung rang. Da reichte – wie von den Gästen mit wünschenswerter Prägnanz vermittelt – die Be-schränkung auf „schöne“ Musik nicht. Schon in der siebenteiligen (!) „Fantasie“ verdeutlichten die drei Musiker jene ambivalente, spieltechnisch recht heikle Mi-schung von Spielfreude und ho-hem künstlerischen Anspruch – bravourös im Klavier, mit reich- lich Klangschärfe und in der Ton- gebung etwas eindimensional geraten in der Violine.

Klangfülle dann aber in der „Arpeggione“, die zwar ähnlich „doppelgesichtig“ scheint, den spielfreudigen wie einfallsrei- chen Lyriker Franz Schubert aber gestaltungsfreudiger präsen-tieren lässt. Zu dritt dann das große Trio, durchaus als „zür-nende Himmelserscheinung“ (Schumann) musiziert: zart im Gesanglichen, kraftvoll in der großen, ausladenden, auch dra-matischen Geste und getragen vom Willen zur bedeutenden Aussage.

Dass der Erfolg des Konzert- abends auch als ein eher dem Kenner ersichtlichen und – wie selbst vermerkt – sehr kurzer Pro-benarbeit geschuldeten „Arbeitssieg“ zu werten war, sei zumindest der Gerechtigkeit hal-ber vermerkt.

Ekkehard Ochs

## Willkommen in Rudis Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter: [www.lebenshilfe.de](http://www.lebenshilfe.de) auf „Shop/Angebote“ klicken



Die Lebenshilfe-Kollektion im Rudi-Design zugunsten der Lebenshilfe